Wolgeborn, edl, gestrenng, hochgelert, vest, gnedig vnnd günstig herrn vnnd lieb freundt e. Gl. vnd gonst sein mein willig, freundtlich diennst vnd gruess zuuor,

als e. Gl. vnnd gonst vor verschinen tagen auf mein als von wegen des stiffts vnd annderer gewercken des perckhwerchs Clawsen beswärde das berurt perckwerch besichtigen haben lassen, des wir dann als gewerckhen hohen dannckh sagen, dieweil aber ich als ain gewerckh von des stiffts wegen vnd annder mitgewercken noch vil mer vnträglicher beswärden ab den ärzkheuffern, als in der masserey des ärzt vnnd was darin berurt, auch des merckhllichen vncostens halben, so auf das wasserheben geet das, dann wol mit geringerm costen beschehen mächt, vnd in vil annderweg haben da auch vast von nötten sein will, damit durch die obrigkait darein gesehen vnd nach billichen dingen wenndung beschehe.

Demnach ist abermals an e. Gl. vnd gunst vnnser hoch vnd fleyssig pit, die wellen zu nechstkhunfftiger taylung so zw weyhnachten schierist khunfftig zw Clawsen sein wirdet, von öbrigkait wegen zu gedachter taylung etlich verstenndig vnd perckhwerchs erfarn euren gnaden vnnd gonst darzue geuellig mit voller gewaltsam herein schicken vnd verordnen, die vnnser gewerckhen beswärungen von öbrigkeit wegen hören vnnd nach gebürlichern dingen einsehung vnd wenndung thun wie dann on zweyfl e. Gl. vnd gonst sölich vnnser mercklich beswärungen vnd groß anligen genedigklich vnd gönstigklich zubedennckhen wol wissen.

Thuen vnns hiemit e. Gl. vnd gonst diennstlich vnd freundtlich beuelhen

Geben zu Brichsen am xii tag decembris anno etc im xxvi ten

E. Gl. vnd gonst

Willig Annthony Brandisser von Cronburg von wegen des Stiffts Brichsen vnd Reimprecht von Bayrsperg anstat herrn Veyten von Niderthor